

Warenwirtschaft: Erfolgsfaktor für KMU

## Mit Prozessoptimierung die Krise meistern

Die Lage ist angespannt. Auf der einen Seite stagnieren die Verkaufszahlen bei vielen kleineren und mittleren Betrieben, andererseits verlangen die Kunden mehr Service und Betreuung. Abhilfe schaffen weiter optimierte Prozesse. Beispielsweise intelligente Warenwirtschaftssysteme, die auch Außendienstler und Service-Techniker steuern.

**B**ei rückläufigen Investitionen in neue Hard- und Software wird insbesondere die Ressource Außendienst und Service-Techniker verstärkt nachgefragt“, betont Michael Kempf, Vorstandsvorsitzender der MKS Software Management AG und Geschäftsführer eines Systemhauses. „Eben diese Ressource gilt es heute organisatorisch zu entlasten und wertschöpfend einzusetzen.“ Mit dieser Forderung trifft er bei Friedrich Klausner auf offene Ohren. Klausner verantwortet den Einsatz der Service-Techniker eines mittelständischen Betriebes. Sein Pro-

den. So aber entgeht dem Unternehmen ein beachtlicher Umsatzanteil. Deutlich wird dies beispielsweise beim Vertrieb von Hard- und Software. Damit er trotz angespannter wirtschaftlicher Lage nicht gänzlich einbricht, ist eine intelligente Strategie für mehr Geschwindigkeit im heiß umkämpften Markt notwendig.

**Z**umal im Bereich der Beschaffungsprozesse noch viel Potenzial steckt. Die meisten Hersteller, Großhändler und Handelskooperationen verfügen bereits über Plattformen zum Informationsaustausch, so unter anderem Preislisten-Import, Webshop-Anbindung oder auch Echtzeit-Abfragen von Preisen und Verfügbarkeiten. Ein Beispiel dafür ist „EGIS“, die Einkaufs-, Informations- und Serviceplattform der Synaxon-Verbundgruppen. Die Version 4.0 ist mit über 4.000 Nutzern, mehr als 75 Lieferanten und rund 250.000 lieferbaren Produkten eine der größten Full-Service-Plattformen für den IT-Fachhandel. Sie enthält aktuelle Produkt-, Preis- und Verfügbarkeitsinformationen der angebundenen Hersteller und Lieferanten von Artikeln aus IT, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik. MKS in Friedrichshafen hat das Potenzial erkannt und bietet mit dem

Warenwirtschaftssystem „MKS Goliath“ eine passgenaue Lösung. Im Mittelpunkt dieser Software stehen umfangreiche Funktionen, mit denen die branchentypischen Prozesse ganzheitlich mit einer zentralen Anwendung abgedeckt und nachhaltig optimiert werden können.

**V**on der im Mai dieses Jahres beschlossenen Zusammenarbeit mit den Handels- und Systemhauskooperationen Akzent, iTeam, Microtrend, PC-Spezialist sowie itk community unter dem Holdingdach der in Bielefeld ansässigen Synaxon AG, profitieren jetzt etwa 2.700 selbständige Handelshäuser. So auch das Unternehmen Förster IT-Dienstleistungen aus Neumünster, das für die Lösung „BS 2 EGIS“ entschieden hat. „Aus-schlaggebend waren für uns die neuen Möglichkeiten im Bereich der Technikersteuerung, der Serviceverwaltung und der Zentralisierung unserer Datenhaltung“ erklärt Geschäftsführer Frank Förster.

**G**erade für Techniker wird mit „BS 2 EGIS“ der Verwaltungsaufwand deutlich minimiert, da die Projektzeitauswertung eine genaue Abrechnung der Techniker-Aufträge ermöglicht. „Unsere Software basiert auf Erfahrungen aus mehr als 20 Jahren Systemhaus-Praxis“, sagt MKS-Chef Kempf und ergänzt: „Wir sprechen die Sprache unserer Kunden und stehen vor den selben Herausforderungen“.

Wolfgang Kühn  
www.mks-ag.de

**Frank Förster, Geschäftsführer Förster IT-Dienstleistungen, optimiert seine Prozesse mit „BS 2 EGIS“.**



blem: Viele organisatorische Tätigkeiten der Außendienstler, die nicht abgerechnet werden können. Bereits bei der Reduzierung um eine Stunde pro Tag und Mitarbeiter, könnte der abrechenbare Dienstleistungsanteil deutlich erhöht wer-